

# Netphener Nachrichten



*Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune*

In dieser Ausgabe:

**In Irmgarteichen  
wird die „Königin“,  
generalüberholt**

Seite 3

**Die Stadt will  
große Sprünge  
machen**

Seite 5

**„VergissMein-  
Nicht“ feiert  
zehnjähriges  
Bestehen**

Seite 6

**Serie:  
Ehrenamt in  
Netphen**

Seite 8



RSB

## REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.

STEFFEN REPPEL, LL.M, MJI  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT  
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALMARKTRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.\*  
RECHTSANWALT UND NOTAR  
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

DANIELA BRAUNER\*  
RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

### KANZLEI NETPHEN\*

Bahnhofstraße 17  
57250 Netphen  
Telefon: 0 27 38-69 27 77  
Telefax: 0 27 38-68 81 25

kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

### KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196  
57076 Siegen  
Telefon: 02 71-2 22 96 20  
Telefax: 02 71-4 82 51

## Noch liegt die Wasserburg im „Winterschlaf“

Im Zuge des Netphener IKEK-Prozesses wird sich auch rund um das historische Gebäude in Hainchen einiges tun. Was genau, darüber hat sich der Siegerländer Burgenverein als Besitzer bereits Gedanken gemacht. Er zählt auch auf die Mithilfe der Bürger. Mit einem Zuwendungsbescheid über 200.000 Euro wurde unlängst der finanzielle Grundstock für das Projekt gelegt. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Foto: Friedrich Lück



Ein Ansichtsexemplar brachte jetzt Bernd Buschmann, der Vorsitzende des Bürgervereins Eckmannshausen (rechts im Bild), im Rathaus vorbei. Foto: Stadt

## Erinnern und Gedenken

Bürgerverein bringt Broschüre heraus

**Eckmannshausen.** „Erinnern und Gedenken an Kriegszeiten in Eckmannshausen“ – unter dieser Überschrift hat der Bürgerverein Eckmannshausen zum diesjährigen Volkstrauertag eine rund 100 Seiten umfassende Broschüre herausgegeben.

Darin werden im ersten Teil die Schicksale der in den beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Soldaten sowie der im Dorf ums Leben gekommenen Zivilisten dargestellt. Durch umfangreiche Recherchen bei Verwandten, Behörden und in Archiven konnten persönliche Daten und Fotos der betreffenden Personen ermittelt, bearbeitet und zusammengeführt werden. Im zweiten Teil geht es um die Kriegereignisse im Dorf, vor allem in ersten Aprilwoche 1945, als die Amerikaner nach Eckmannshausen

kamen. Ältere Mitbürger, die diese leidvolle Zeit erlebt haben, schildern ihre Erinnerungen.

Die Geschehnisse der einzelnen Wochentage der ersten Aprilwoche 1945 sind in einer Chronologie anschaulich und kompakt dargestellt. Mit dieser Schrift möchte der Bürgerverein einen Beitrag dazu leisten, dass die leidvollen Kriegereignisse nicht vergessen werden.

Bernd Buschmann, Vorsitzender des Bürgervereins Eckmannshausen, übergab im Rathaus ein Exemplar zur Ansicht an Netphens Bürgermeister Paul Wagener, der den an der Erstellung des wertvollen zeitgeschichtlichen Werks Beteiligten, allen voran Ferdinand Schmidt und Bernd Rohleder, dankte. Die Broschüre kann zum Preis von 8 Euro bei Ferdinand Schmidt erworben werden.

# Ab sofort an neuem Ort

Frauenchor Johannland freut sich auf neue Stimmen

Werthenbach.

Zur Jahreshauptversammlung des Frauenchores Johannland im Gasthof Groos konnte die 1. Vorsitzende Bettina Finé jetzt zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Bei den Wahlen wurden Finé, die 1. Schriftführerin Ursula Fesser, die 2. Schriftführerin Friederike Terskan sowie die Notenwartinnen Nicole Bender und Irmtraud Vitt in ihren Ämtern bestätigt. Zur zweiten Kassenprüferin wurde Karin Seelbach gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Bettina Finé, 2. Vorsitzende Elke Bruch, 1. Kassiererin Doris Bäumner, 2. Kassiererin Friederike Terskan, 1. Schriftführerin Ursula Fesser, 2. Schriftführerin Helene Schattenberg, Notenwartin Irmtraud Vitt und Nicole Bender, Beisitzerin Nicole Bender,



Der Vorstand mit (von links) Irmtraud Vitt, Elke Bruch, Helene Schattenberg, Ursula Fesser, Nicole Bender und Bettina Finé. Foto: Heinrich Bruch

Pressewartin Elke Bruch, Kassenprüferinnen Birgit Berlet und Karin Seelbach. Michaele Dirlenbach erhielt eine Ehrung für 40 Jahre passive Mitgliedschaft.

Für das Jahr 2018 sind wieder zahlreiche musikalische Auftritte, ein Ausflug, ein Wandertag sowie ein Kaffeekonzert im September geplant. Zum Schluss bedankte

sich die Vorsitzende bei allen Sängerinnen für die Mitarbeit im vergangenen Jahr. Nach über 40 Jahren Gasthof Groos finden ab dem 19. Februar die Proben jeden Montag von 19.30 bis 21 Uhr im Gasthof Ley in Irmgarteichen unter der Leitung von Nathalie Schmidt statt. Neue Sängerinnen sind immer herzlich willkommen.

## Für die neue Fassade

Heimatverein „Alte Burg“ erhält Zuschuss

Dreis-Tiefenbach.

Kurz vor Jahreschluss 2017 fand Bürgermeister Paul Wagener Zeit, dem Heimatverein die Zuschussbewilligung für die Fassadenrenovierung am Haus Pithan in Dreis-Tiefenbach zu überbringen.

Damit ist das finanziell gewichtigste Projekt abgeschlossen, das der Heimatverein „Alte Burg“ im Jahr 2017 zu bewältigen hatte.

Die Arbeiten wurden schon in der ersten Jahreshälfte vom Malermeisterbetrieb Thomas Julitz ausgeführt. Im Laufe der Zeit hatten sich bereits Feuchtigkeitsschäden am Fachwerk gebildet, so dass teilweise ganze Fachwerkfelder komplett ausgetauscht werden mussten. Diese Schäden konnten erst nach Beginn der Arbeiten festgestellt werden; dadurch wurde eine Nachfinanzierung notwendig.

Es empfiehlt sich bei alten Fachwerkhäusern eine regelmäßige Instandhaltung vorzusehen, um allzu große

Schäden zu vermeiden. Die nächsten Erhaltungsmaßnahmen daher sind bereits avisiert. Bei einem über 300-jährigen Fachwerkhaus bleibt das nicht aus, heißt es in einer Pressemitteilung des Heimatvereins. Darum sind die Mitglieder froh über die Unterstützung, die der Verein bei entsprechendem Bedarf seitens der Stadt Netphen und der Sparkassen-Stiftung erhält.

Wie die Stadt Netphen mitteilt, hatte der Heimatverein Alte Burg Dreis-Tiefenbach bereits im Jahr 2016 6.869 Euro für dringend erforderliche Erhaltungsarbeiten an der Außenfassade des Hauses Pithan erhalten.

Da die notwendigen Arbeiten sich umfanglicher als geplant herausstellten, wurde ein Nachtrag zum ursprünglichen Förderantrag gestellt. Der Heimatverein erhält nun zusätzliche Mittel in Höhe von 2.612 Euro auf Basis der veranschlagten Mehrkosten in Höhe von 3.731 Euro.



Zu sehen sind (von links) Thomas Julitz, Bürgermeister Paul Wagener, Vorsitzender Andreas Völkel, Ortsbürgermeister und Vereinskassierer Reinhard Kämpfer. Foto: Verein

## Glückwunsch Varina Nies!

Netphen/Frohnhausen.

Auch in der Dezember-NeNa wollten wir wissen, wo sich unsere beiden Medienberaterinnen Sandra Angelopoulos und Beate Gardlo haben ablichten lassen. Varina Nies aus Frohnhausen wusste die Antwort: in der ev. Martinikirche. Dafür kann sie sich nun über einen Gutschein im Wert von 40 Euro freuen, zur Verfügung gestellt von der Textilpflege Rehbein. Wir gratulieren!

## IMPRESSUM

### Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

Druckauflage: ca. 11.900 Exemplare

Verlag und Herstellung:  
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG  
Leimbachstraße 179  
57074 Siegen  
Telefon 0271/2 33 83 0  
Telefax 0271/2 33 83 99  
www.siegerlandkurier.de  
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

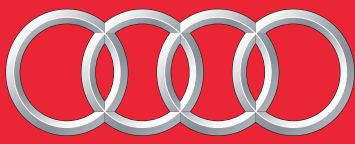
Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Nicole Klappert

Druck: Druckzentrum MZV, Meinerzhagen  
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



Die Audi Service Kompetenz.



Ihr kompetenter Audi-Servicepartner in Siegen-Wittgenstein.  
Service, Reparatur, Wartung.

SEIT 1955

Völkel Erndtebrück

Autohaus Völkel GmbH & Co. KG  
Marburger Straße 16 · 57339 Erndtebrück  
02753 5941 - 0 · info@autohaus-voelkel.de  
www.autohaus-voelkel.de

Nutzen auch Sie die Werbermöglichkeit der »NeNa«

Netphener Nachrichten



Sprechen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gerne!

b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-23  
s.angelopoulos@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-30



Licht- und Schatteneffekte wurden 1995 in Lasurtechnik in Orange, Blau und Grün aufgetragen, die Quadrate und Rechtecke in Blattgold ausgefüllt. Fotos: Heinrich Bruch

## Alle Register gezogen

In Irmgarteichen wurde die Orgel generalüberholt

**Irmgarteichen.**

„Kein Zutritt zur Empore“, so lautet das Schild vorübergehend am Treppenaufgang der Pfarrkirche St. Cäcilia in Irmgarteichen. Für die Sanierungsarbeiten sind Georg Schröder und Ricardo Verlaan von der Werler Firma Stockmann zu Gast. NeNa-Leser Heinrich Bruch gibt seine Eindrücke hiervon wieder.

Die Orgel ist nach vielen Stunden Kleinarbeit erst einmal in ihre Einzelteile zerlegt worden. Bei der Durchsicht seien Mängel festgestellt worden, so Schröder.

Der Magazinbalg ist in schlechtem Zustand. Er ist für die Regulierung und Stabilisierung des Winddrucks in der Orgel nötig und wird später

wieder neu eingebaut. Auch wird die Pedalklavatur überarbeitet, dazu kommt die elektrische Anlage mit neuer Beleuchtung für Noten und Tastatur.

Im Werk in Werl werden die großen Prospekt Pfeifen neu poliert. Das „Hermedeicher“ Instrument, Baujahr 1965, besitzt 19 Register und 1218 Pfeifen.

Bereits 1965 war ein Umbau der Orgel unter weitgehender Verwendung des alten Pfeifenmaterials notwendig geworden. Die Orgel verfügt über eine mechanische Spiel- und eine elektrische Registertraktur.

Nachdem die Spezialisten die Orgel in akribischer Kleinstarbeit wieder zusammengesetzt haben, müssen die Pfeifen der „Königin der

Instrumente“ neu gestimmt werden. Zum Ende der Sanierungsarbeiten wird die Orgel dann in Klang und Lautstärke eingestimmt.

Die Werler Spezialisten sind im Netpherland übrigens keine Unbekannten: Auch die Kirchenorgeln in Salchendorf, Walpersdorf, Dreis-Tiefenbach und Gernsdorf haben sie in ihre Bestandteile zerlegt.

• Irmgarteichen zählt zu den ältesten Kirchendörfern. 1325 wurde die Kapelle der hl. Cäcilia erstmals urkundlich erwähnt. 1349 besaß sie ein eigenes Pfarrsiegel, auch wurden in dieser Zeit die ersten Pastöre genannt. Die heute geräumige Pfarrkirche, die in den Jahren 1932/33 auf dem alten Kirchplatz gebaut wurde, besitzt noch den Turm der alten Kirche aus 1725.



Mitarbeiter Georg Schröder bei der Durchsicht der anfallenden Reinigungsarbeiten

### Einige Daten zur Orgel

**1756:** Neubau durch Johann Henrich Kleine, Freckhausen;

**1846:** Umbau durch Hermann Loos, Siegen;

**1860:** Reparatur durch Adolph Rieschick, Brilon;

**1881:** Neubau durch Robert Knauf, Bleicherode;

**1965:** Umbau unter weitgehender Verwendung des alten Pfeifenmaterials durch die Firma Gebr. Stockmann, Werl.

**1996:** letzte Reinigung der Orgel;

**2014:** Sanierung durch die Firma Stockmann, Erneuerung der Schleifzugmotore, elektrischen Anlage und Verkabelung;

**2018:** Generalüberholung durch die Firma Stockmann, Werl.

## Erste Hilfe am Kind

Familienbüro der Stadt bietet weiteren Kurs an

**Netphen.**

Das Familienbüro der Stadt Netphen bietet in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst auch dieses Jahr wieder einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Notfälle bei Kindern an.

März von 18 bis 21 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Netphener Rathauses statt.

Es geht um folgende Themen

• Oftmals sind bei kindlichen „Expeditionen“ Unfälle vorprogrammiert. Wie aber reagiert man dann? Gerade bei Kindernotfällen sind Eltern oft unsicher und wissen nicht, was im Ernstfall zu tun ist.

In einem Kurs wird hierzu praktisches Wissen vermittelt, damit Eltern in Notfallsituationen Ruhe bewahren und im entscheidenden Augenblick das Richtige für ihr Kind tun. Der Kurs ist kostenfrei und findet am Donnerstag, 22.

• Unfallprävention: Wie erkenne ich eine Notfallsituation bei Säuglingen und Kleinkindern?

• Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen;

• Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen;

• Pseudokrapp, Asthma und Allergien.

Anmeldungen nimmt das Familienbüro, Mechthild Klinge unter ☎ 02738/603-148, oder [m.klinge@netphen.de](mailto:m.klinge@netphen.de), entgegen.

**TUI ReiseCenter**  
Wir machen Ihre Träume reisefertig!  
Marburger Str. 32 · 57223 Kreuztal  
Telefon 02732/3058  
[www.tui-reisecenter.de/kreuztal1](http://www.tui-reisecenter.de/kreuztal1)

**REWE**  
Familie Schneider  
Dreis-Tiefenbach

RECHTSANWALT  
**MATTHIAS LINPINSEL**  
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Anwaltssprechstunde immer  
mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr  
in Netphen, Obere Industriestr. 6 /  
Unterm Wasser (EBSI GmbH)

Telefonische Terminvereinbarung unter  
02739-47 97-0 bzw. unter [info@ra-linpinsel.de](mailto:info@ra-linpinsel.de)  
Beratung auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Rechtsanwalt Matthias Linpinsel · Rathausstr. 3 · 57234 Wilnsdorf

# Pause beendet

Netphen bekommt wieder einen Maibaum

**Netphen.** Nach zuletzt zwei Jahren nicht gewollter Pause, wird nun wieder die erste Großveranstaltung unter freiem Himmel auf dem St. Petersplatz stattfinden: das Maibaumaufstellen.

Festbeginn ist Montag, 30. April um 19.30 Uhr auf dem St. Petersplatz.

Planung und Ausführung liegen in den Händen von Vorstandsmitgliedern des St. Petersplatz-Vereins, unterstützt vom Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen sowie dem agilen Frauenteam in zwei Bierrundellen.

Natürlich gibt es wieder die große „Bräter“-Station, bewirtschaftet von Vereinsmit-

gliedern. Zur Eröffnung spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen auf, zum obligatorischen Faßbier-Anstich sind diesmal die Vorsitzenden der beiden letztjährigen Jubilar-Vereine (gegründet 1927), des Schützenvereins Netphen sowie des Musikzugs Netphen, eingeladen. „Prominenz“ aus Verwaltung und Politik ist ebenfalls mit dabei sowie zahlreiche Netphener Vereinsaktive und Bürger. DJ Flavus sorgt für Musik bis in die späten Nachtstunden.

Damit der 1. Mai von allen Bürgern mit unterschiedlichen Zielen wandermäßig genossen werden kann, hoffen die Gastgeber auf nichts als puren Sonnenschein.



In diesem Jahr wird auf dem Petersplatz wieder ein Maibaum prangen. Foto: Archiv

# Alle Techniken

Zehn Jahre Kunstschule im Feuerwehrhaus

**Netphen.** Seit zehn Jahren ist die Kunstschule Netphen im Alten Feuerwehrhaus ansässig. In einem großen Raum finden wöchentlich Kurse für Kinder und Jugendliche von fünf bis 18 Jahre statt, aber auch Kurse für Erwachsene werden angeboten.

Das Kulturforum Netphen ist Träger der Kunstschule. In den Kursen geht es darum, den Teilnehmern alle Techniken beizubringen, wie zum Beispiel Aquarell- und Acrylmalerei, Pastellkreide, Zeichnung, plastisches Arbeiten und vieles mehr. Die Kurse für die Erwachsenen richten sich an die Teilnehmer, die sowohl in abstrakter als auch realistischer Malerei ein Stückchen weiter kommen oder ganz neu in die Malerei einsteigen möchten.

Die Kurse unter der Leitung der Grafikerin und Künstlerin Heidrun Fincks erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Die meisten Kurse sind belegt und Wartelisten liegen aus. In einigen sind allerdings noch Plätze frei, zum Beispiel in der Gruppe der Jugendlichen von 15 bis 18 Jahre.

Interessenten können sich direkt bei Heidrun Fincks unter ☎ 02738/303273 melden. Informationen dazu unter [www.heidrun-Fincks.de](http://www.heidrun-Fincks.de)



Heidrun Fincks Kunstkurse erfreuen sich bei immer mehr Menschen großer Beliebtheit. Foto: privat

# Wandertipp

## Rundwanderung Eiserfeld

Eichertgebirge – Kreuzzeiche – Römelskopf – Steimel – Kaiserschacht

von Helmut Göbel



Wegeart:

Schotterweg	5,2km
Weg	3,1km
Pfad	0,1km
Straße	2,8km

Höhenprofil:



Aufstieg: 241 m

Abstieg: 241 m

Höhenlage: Höhenlage 222 m - 463 m

Streckenlänge: 11,2 km

Wanderkarte: Netphen und Siegen im südlichen

Gehzeit: ~ 3,5 Std.

Naturpark Rothaargebirge

Markierung:  

Ausgabe 2005, Maßstab 1: 25000

Startpunkt der Wanderung ist der Kreisverkehr in der Ortsmitte von Eiserfeld.

Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt es im Bereich des Dornseifer Marktes/ALDI in der Nähe des Kreisverkehrs. Vom Kreisverkehr folgt man der Freiengründer Straße (Richtung Neunkirchen) und biegt gleich nach rechts in die Lindenstraße ab. Mit der Markierung  wandert man nach rechts die Eichertstraße hinauf. Hinter der katholischen Kirche St. Marien biegt man nach rechts in einen steilen asphaltierten Weg ein. Diesem Weg folgt man mit der Markierung  weiter bergauf, bis man eine große Wegegabelung erreicht. Wir gehen mit unserer Markierung weiter bis zur nächsten Kreuzung. Hier biegen wir nach links ab und folgen der Markierung  bis zur Kreuzzeiche. Weiter gelangt man zur großen Wegekreuzung auf dem Römelskopf (470m) mit Rastmöglichkeit. Zurück auf dem Römel folgen wir dort dem Schild „Eiserfeld“ und kommen auf einem Waldweg talabwärts zur Bergmannsiedlung Kaiserschacht. Vor dem Freibad wenden wir uns nach links in die Straße „Am Freibad“ und dann sofort rechts in die Lindenstraße. Am Freibad und Sportplatz vorbei kommen wir durch die Helsbachstraße wieder zum Ausgangspunkt in der Ortsmitte zurück.

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter [www.sgv-netphen.de](http://www.sgv-netphen.de) und [www.sgv-deuz.de](http://www.sgv-deuz.de) informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen!

# Stadt will große Sprünge machen

Sportpark wird zur Trampolinhalle – Einnahmen sollen Eishalle stützen

**Netphen.** Über die Zukunft des Sportparks in Netphen wurde in nichtöffentlicher Sitzung des Netphener Rates diskutiert. Beschlossen wurde – wenn auch denkbar knapp – der Bau einer Trampolinarena.

Der Freizeitpark ist in die Jahre gekommen und der Betreiber der Freizeitanlage befindet sich im Insolvenzverfahren. Ab 1. April soll die stadteigene Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH zunächst den Bereich Soccer-, Fitness- und Tennishallen betreiben. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation waren für den Betrieb Ideen und Konzepte gefragt, die neben einem attraktiven Freizeitangebot auch die wirtschaftlichen Aspekte bei der zukünftigen Nutzung berücksichtigen. Neben der Einrichtung eines Indoorspielplatzes mit Veranstaltungsbereich wurde auch die Einrichtung einer Trampolinarena mit 2000 Quadratmetern Sprungfläche intensiv diskutiert. In einer Sondersitzung hatte der



So wie hier im „Sprungwerk“ Hagen könnte die Trampolinarena in Netphen nach dem Umbau aussehen.

Rat der Stadt Netphen sich für den Betrieb der Trampolinarena entschieden.

Diese soll auf der Fläche der drei Tennisplätze errichtet werden. Die gesamte Anlage soll saniert und attraktiviert werden. Dabei sollen die Soccerplätze erhalten und erneuert werden. Der Fitnessbereich wird gestärkt und attraktiviert. Mit der Erneuerung und der Ergänzung der vor-

handenen Geräte und der Kursangebote soll der Fokus auf sportlich orientierte Nutzer gelegt werden.

„Trampolinarenen sind der Mega-Trend, der mit zehnjähriger Verzögerung gerade massiv von Amerika nach Deutschland rüberschwappt. Nicht nur für Kinder und Jugendliche ist ein Besuch in einer modernen Trampolinarena ein großer Spaß.

Highjump, Ninja Warrior Parcours, American Gladiators, 3D-Völkerball – auspowern in der Trampolinarena geht mit viel Action einher. Neben Schulklassen und Geburtstagspartys sollen sich insbesondere sportbegeisterte Jugendliche und Erwachsene mit Chartmusik, Jumping-Fitnesskursen, Live-DJs in Clubatmosphäre für die Trampolinarena begeistern“, heißt es in

einer Pressemitteilung der Stadt Netphen.

Als Alleinstellungsmerkmal und mit großem Einzugsgebiet weit über die Kreisgrenzen hinaus erwarte die Stadt einen wirtschaftlichen Betrieb der Anlage. Die notwendigen Investitionen in Höhe von rund 2,1 Millionen Euro können ohne Belastung des städtischen Haushalts getätigt werden.

„Der Freizeitpark soll zu einer neuen Marke entwickelt werden, welche weit über die Stadtgrenzen hinaus vermarktet werden soll“, heißt es aus dem Rathaus.

Parallel zur Entwicklung der Trampolinarena arbeitet die Stadt Netphen aber weiterhin an dem Förderantrag für die Erneuerung der Eissporthalle. Aus formalen Gründen kann der Förderantrag voraussichtlich aber erst Ende 2018 gestellt werden.

Vorgesehen ist, dass die Einnahmen aus den Bereichen Soccer, Fitness und Trampolinarena den Betrieb des Bades und der Eishalle stützen sollen.

 **sehenswert**

... Ihr Augenoptiker in Weidenau!



**Brillen Sportbrillen Kinderbrillen Kontaktlinsen Beratung & Service**

**Unser Angebot für Sie:  
3D-Premium-Augenprüfung kostenlos!**



„Monsieur Pierre geht online“ ist einer der Filme, auf die sich Kinogängerinnen und -gänger demnächst freuen dürfen.  
Foto: Veranstalter /Deutscher Filmdienst

## Vorgang auf, Film ab

Reihe „ohne ALTERSbeschränkung“ geht weiter

**Netphen/Dahlbruch.** Sie ist längst etabliert, die Filmreihe „ohne ALTERSbeschränkung“, die das Viktoria Filmtheater Dahlbruch zusammen mit den Senioren-Service-Stellen der Städte Hilchenbach und Netphen sowie der Regiestelle Leben im Alter Siegen durchführt.

Von März bis November stehen neun erlesene Filme auf dem Programm. Einlass ist an den Veranstaltungstagen jeweils um 16 Uhr, Filmbeginn ist um 17 Uhr. Vor jeder Vorstellung gibt es Kaffee, Kuchen, Waffeln und Herzhaftes zu gemäßigten Preisen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 6 Euro für das Parkett beziehungsweise 7 Euro für einen Platz auf dem Balkon.

Und so sieht das Programm für das erste Halbjahr 2018 aus:

- 12. März: „Monsieur Pierre geht online“;
- 9. April: „Victoria & Abdul“;
- 7. Mai: „Hampstead Park – Aussicht auf Liebe“;
- 11. Juni: „Ein Dorf sieht schwarz“.

Bei fehlender Mobilität kann ein spezieller Fahrdienst für die An- und Abreise mit dem Bürgerbus zum Kino für 4 Euro genutzt werden. Eine Anmeldung ist dafür unbedingt erforderlich.

Weitere Auskünfte zum Seniorenkino „ohne ALTERSbeschränkung“ erteilen die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unter ☎ 02738/ 603-145, die Stadt Hilchenbach unter ☎ 02733/ 288-229 und die Regiestelle Leben im Alter in Siegen, ☎ 0271 404-2200.

Infos auch im Internet unter [www.netphen.de](http://www.netphen.de) oder [www.viktoria-kino.de](http://www.viktoria-kino.de).

## Video über die Schusterschlacht

**Netphen.** Lothar Scholz aus Netphen hat von den dreitägigen „Schusterschlacht“-Festlichkeiten des Heimatvereins Netphenerland im September 2017 einen 55-minütigen Videofilm erstellt. Die DVD kann für 12,50 Euro erworben werden. Interessenten melden sich unter ☎ 02738/8032.

**Alles unter einem Dach**  
**Sabine Büdenbender**  
**Fußpflege DDB &**  
**Massagetherapeutin**  
für Wellness und Prävention  
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

**SRG**  
**Ricciardi-Gronau**  
Steuerberatung  
Telefon: 0271 24 00 92 00  
Mail: [info@stb-netphen.de](mailto:info@stb-netphen.de)  
Web: [www.stb-netphen.de](http://www.stb-netphen.de)  
Im Grunde 9 - 57250 Netphen

# Vereine sofort mit dabei

## Konzert anlässlich zehn Jahre „VergissMeinNicht“

**Netphen.** Der Verein „VergissMeinNicht Netphen e.V.“ feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Seit der Gründung am 30. Januar 2008 hat sich enorm viel getan, aber auch verändert. Heute entlasten 38 Mitarbeiterinnen Familien und Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen innerhalb der Stadt Netphen.

Ein Benefizkonzert wird das Jubiläumjahr einläuten, außerdem wird es Vorträge und den beliebten Walderlebnistag geben. Zur Gestaltung des Benefizkonzertes am Sonntag, 22. April, 17 Uhr, in der Georg-Heimann-Halle haben sich spontan einige Netphener Vereine bereit erklärt, denen der Verein dafür einen großen Dank ausspricht.

Nachdem der Vorsitzende Friedel Kassing die Gäste begrüßt und Schirmherr Bürgermeister Paul Wagener ebenfalls einige Worte ans Publikum gerichtet hat, heißt es „Bühne frei!“ für den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen. Schriftführerin Eva Vitt lässt die Vereinsvita Revue passieren, dann stimmt der Frauenchor der Chorgemeinschaft Eckmannshausen einige Lieder an, ebenso der Kinderchor des Gesangvereins Einigkeit Herzhausen. Ebenfalls mit von der Partie ist die Musik- und Keyboardschule Frevel, außer-

dem der Männerchor „Einigkeit“ Herzhausen und der Frauenchor, nicht zuletzt der „Liederkranz“ Netphen.

Die Moderation wird der Pressewart und Mitorganisator Dieter Bruch übernehmen. Für die Bewirtung während der Konzertpause tragen die Sänger des Männerchores im Netphener Gesangverein Sorge. Der Eintritt ist frei, nach Konzertende wird um eine Spende gebeten. Der Reinerlös wird ausnahmslos den vielfältigen Aufgaben des Vereins zugutekommen.

Dessen Tätigkeitsfelder erstrecken sich von der häuslichen Betreuung und Hilfen im Haushalt bis hin zur Nachtbetreuung. Auch Familienpflege ist Teil des Angebots. Ein Teil der Klienten trifft sich zweimal wöchentlich in der Betreuungsgruppe im Treffpunkt VergissMeinNicht an der Brauersdorfer Straße 60. Für die Erhaltung der körperlichen Fitness gibt es das Angebot „Wir tanzen wieder“ (siehe Seite 9). Fragen und Bedürfnisse von Angehörigen zur Pflege und zum Umgang mit Demenzerkrankten werden in der Angehörigengruppe der Alzheimer Gesellschaft Siegen verarbeitet.

Der Verein ist selbstlos tätig und ein Mosaikstein in der Seniorenbetreuung der Stadt Netphen. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und organisiert sämtliche Belange und Angebote. „VergissMein-

Nicht“ ist Verbundpartner im gemeindenahen Verbund „Atempause“, Entlastungsdienst für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind durch professionelle Schulungen und Fortbildungen in theoretischer und praktischer Hinsicht qualifiziert. Der Verein wird von der Senioren-Service-Stelle im Rathaus unterstützt, ☎ 02738/603 145.

Bei den zuständigen Pflegekassen können im Rahmen der „zusätzlichen Betreuungsleistungen“ finanzielle Hilfen geltend gemacht werden. Diese Leistungen müssen bei der Pflegekasse beantragt werden. Hier stehen die Pflegekassen selbst sowie die Einsatzleitung von „VergissMeinNicht“ beratend zur Verfügung.

Zur Finanzierung sind Spendenbeiträge ein lebenswichtiger Baustein, um die Angebote aufrecht zu erhalten. Die Vereinsmitglieder helfen durch ihre Mitgliedsbeiträge. Wer sich ebenfalls angesprochen fühlt und Lust hat, bei „VergissMeinNicht“ mitzuarbeiten, ob ehrenamtlich oder als Helfer, ist immer herzlich willkommen.

Weitere Informationen sind über das Treffpunkt-Büro (Einsatzleitung), montags von 16 bis 17.30 Uhr, dienstags von 8 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 8 bis 11.30 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr (☎ 02738/6888229) sowie über [www.vergissmeinnicht-netphen.de](http://www.vergissmeinnicht-netphen.de) erhältlich.

## ANZEIGE



**Friedhelm Klein,** Landwirt im Nebenerwerb aus Herzhausen (rechts im Bild), betreibt gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Heike Lück auf rund 70 Hektar einen Rindfleisch-Ökobetrieb. Die erwachsenen Söhne Manuel und Julian unterstützen ihren Vater bei den anfallenden landwirtschaftlichen Arbeiten. Die Tiere werden in offenen Ställen gehalten und ausschließlich mit selbst erzeugtem Futter versorgt. Neben ca. 40 Rindern und Mutterkühen gehören Legehennen, Masthähnchen sowie Enten und Gänse zum Hof Klein. Das Wohl seiner Tiere und die Qualität seiner Produkte liegen Friedhelm Klein besonders am Herzen. Bürgermeister Paul Wagener (links) war jetzt der Einladung von Friedhelm Klein gefolgt und ließ sich von diesem den Betrieb und den neuen Hofladen mit Selbstbedienung zeigen. Im Mai 2018 ist ein Hoffest geplant, zu dem jedermann eingeladen ist und sich ein Bild vom gesamten Betrieb und der Tierhaltung machen kann.  
Foto: Anja Schmallenbach



**Die Wasserburg** soll eine Familienburg werden: Landrat a.D. Paul Breuer, Vorsitzender des Siegerländer Burgenvereins, und Bürgermeister Paul Wagener verkündeten zu Anfang des Jahres den Empfang eines Zuwendungsbescheids in Höhe von 200.000 Euro – Geld, das in die Wasserburg Hainchen investiert wird, die im Zuge des IKEK-Prozesses attraktiviert werden soll. „Das 3,3 Hektar große Außengelände wird in der Zielrichtung eine Burg für alle und das ganze Gelände mit dazu: Als Kinder- und Familienburg im Sinne aller Generationen, mit integrativem Charakter“, erläuterte Breuer. Dem Burgenverein sei daran gelegen, so viele Bürger wie möglich für das Projekt zu begeistern, ohne deren Hilfe gehe es nicht. Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe fand eine Bürgerversammlung zu dem Thema statt, über die wir in der nächsten NeNa berichten. Foto: Friedrich Lück

## Langjährige Laufbahnen beendet

Stadt dankt Jubilaren und verabschiedet Mitarbeiter

**Netphen.** Im Dezember wurden im Restaurant Stella am Marktplatz in Obernetphen verschiedene Dienstjubiläen und Verabschiedungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Netphen gefeiert.

Zur Feierstunde waren auch alle Vorgesetzten der Jubilare und (angehenden) Ruheständler eingeladen. Bürgermeister Paul Wagener bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit und das kollegiale Verhalten während der Beschäftigung und überreichte jedem eine Urkunde.

**Ingeborg Nöh** war bis zur Auflösung der Hauptschule dort Sekretärin und kann auf 25 Jahre Beschäftigung bei der Stadt zurückblicken. Mit Beginn dieses Jahres ging sie in den Ruhestand.

**Margitta Born** ist seit Dezember 1996 als Schulsekretärin beschäftigt, zunächst an der ehemaligen Sonderschule in Unglinghausen, zuletzt an der Grundschule Deuz. Sie hat mit Ablauf des Jahres 2017 ihr Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt beendet.

**Heidrun Hellmann** kennen die Netphener aus dem Bürgerbüro, in dem sie seit Herbst 1996 im Einsatz war. Sie befindet sich jetzt in der sog. Freistellungsphase der Altersteilzeit. **Ellen Lüneberger** ist den Besuchern des Netphener Freizeitbades bestens bekannt. Seit Mai 1992 war sie dort als Reinigerin beschäftigt und ging nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Vollziehungsbeamte der Stadt Netphen, **Frank Altmann**, kann auf 40 Jahre Beschäftigung im öffentlichen Dienst zurückblicken. Seit Juli 1996 ist er in der Stadtverwaltung Netphen im Einsatz. **Heinz Stahl** hat am 1. August 1969 seine Ausbildung bei der damaligen Gemeinde Netphen begonnen. Zunächst war er im früheren Schulverwaltungsamt eingesetzt, bevor er für Jahrzehnte Ansprechpartner in allen Friedhofsangelegenheiten wurde und diese Aufgabe mit dem nötigen Einfühlungsvermögen stets zuverlässig erledigte. Sein Beschäftigungsverhältnis endete zum 31. Dezember 2017 mit Eintritt in den Ruhestand.

Der Stadtkämmerer **Hans-Georg Rosemann** blickt auf 40 Jahre Beschäftigung bei der Stadt Netphen zurück. Vom Ausbildungsbeginn im August 1977 hat er verschiedene Abteilungen in der Verwaltung durchlaufen. Mit Wirkung vom 1. September 2007 wurde er zum Leiter des damaligen Bereichs Finanzen und stell-

vertretenden Kämmerer bestellt. Ab dem 28. April 2016 war er als Kämmerer und weiterer allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters im Einsatz.

**Gerhard Krämer** ist vielen bestens bekannt als „Ordnungsamtsleiter“ und war neben ordnungsbehördlichen Angelegenheiten auch für die Freiwillige Feuerwehr zuständig. Er wurde im August 1971 als Verwaltungspraktikant eingestellt und hat zwei Jahre später die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes eingeschlagen.

Weitere Stationen seines beruflichen Werdegangs waren Steueramt, Haupt- und Personalamt und Schulverwaltungsamt. Seit dem 1. Oktober 2017 befindet sich Gerhard Krämer im Ruhestand.

Mit der Übergabe von Präsentkörben und einer Zuwendung vom Personalrat dankten der Bürgermeister und Personalratsvorsitzender Carsten Kröll allen Anwesenden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Eine schöne Feierstunde verbrachten langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jetzt gemeinsam mit Verwaltungschef Paul Wagener. Foto: Anja Schmallenbach

## Einfach mal reinklicken

Neue Ausbildungs-Seite am Start

**Netphen.** Da sich Schülerinnen und Schüler heutzutage über das Internet und die sozialen Medien über Ausbildungsberufe informieren, möchte die Stadt Netphen dem Rechnung tragen und ist ab sofort mit einer eigenen Ausbildungshomepage am Start.

Die Inhalte wurden überwiegend von den derzeitigen Auszubildenden erarbeitet, die die Homepage in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Zentrale Verwaltung geplant und erstellt haben. Auf der Seite selbst kann man sich unter anderem über die verschiedenen Ausbil-

dingsangebote informieren und außerdem einen Überblick über die Praktikumsmöglichkeiten oder eine Teilnahme am Berufsfelderkundungstag erhalten.

Die Ausbildungshomepage soll in den nächsten Wochen und Monaten regelmäßig um neue Beiträge und Informationen erweitert werden, sodass es nicht langweilig und die Seite ständig aktuell gehalten wird.

Schüler sowie sonstige Interessierte können die Ausbildungshomepage unter <http://ausbildung.netphen.de/> besuchen. Außerdem wird es eine Verlinkung auf der Homepage der Stadt geben.



Auf dem Bild zu sehen sind in der letzte Reihe (jeweils von links) Louis Licha und Torben Langenbach, die Jugend- und Auszubildendenvertreter, sowie Jan Leon Seidel. In der zweiten Reihe Helena Weber, Leonie Stahl, Ylva Schmidt, Franziska Herr und Kim Scholze sowie vorne Tim Mengel, Corinna Buro, Mitarbeiterin im Fachbereich Zentrale Verwaltung, Marvin Röcher und Mirko Braun. Foto: Stadt

### Garten- und Landschaftsbau

- > Gartenplanung
- > Gartengestaltung
- > Beton- und insbesondere Natursteinarbeiten
- > Trockenmauern
- > Hangabstützungen
- > Erdarbeiten
- > Gartenbeleuchtung

### Straßen- und Tiefbau

- > Straße und Verkehrswegebau
- > Tiefbautechnische Maßnahmen für Lichtsignalanlagen
- > Verkehrssicherung
- > Tiefbau



Kasumi Bau · Kronprinzenstraße 71 · 57250 Netphen  
Telefon: 02738 307612 · E-Mail: [info@kasumi-bau.de](mailto:info@kasumi-bau.de)

> [www.kasumi-bau.de](http://www.kasumi-bau.de)





# EHRENAMT IN NETPHEN

## ... ich mach' mit



# Das Herz schlägt am St. Petersplatz

## Manfred Schröder ist ein Netphener „Unruheständler“

■ Von Nicole Klappert  
n.klappert@siegerlandkurier.de

### Netphen.

**Manchmal muss seine Frau einschreiten: Wenn jemand anruft und fragt, ob „der Manfred“ dies oder jenes „noch eben“ machen kann zum Beispiel.**

Manfred Schröder wundert sich sowieso: „Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie ich das neben dem Beruf gemacht habe“, schüttelt er den Kopf. Seit drei Jahren jedoch ist der 66-Jährige dieser Sorge ledig: Da ging der frühere technische Angestellte und Mitgesellschafter eines Unternehmens in den Ruhestand, der, wie bei so vielen Machern, in Wahrheit ein Unruheständler ist.

Treffpunkt St. Peterskapelle. Hier schlägt bei allem vielseitigen ehrenamtlichen Schaffen sein Herz. 1983 war Manfred Schröder einer der 60 Mitbegründer des Vereins zur Erhaltung des St. Petersplatzes. Ging es erst einmal darum, dessen Bebauung zu verhindern, verlegte sich der Schwerpunkt später auf den (zunächst von manchem belächelten) Wiederaufbau der 1945 zerstörten Kapelle.

Fast jeden Samstag sei er als Handlanger bei den Polieren und Baufachleuten um Günter Wüst im Einsatz gewesen, „eine schöne Zeit, die man nie vergisst“.

Die Kapelle, deren Grundstein-Urkunde Manfred Schröder als Heimatkundler



**Manfred Schröder ist in zahlreichen Ehrenämtern aktiv. Für den Petersplatz aber (die Kapelle im Hintergrund) schlägt sein Herz besonders.**

Foto: Nicole Klappert

verfasst hatte, mit Leben zu füllen, ist sein großes Anliegen. Mitten im Gespräch mit der NeNa springt er plötzlich von der Bank auf, um zum Auto zu eilen: „Ich habe vergessen, die Tageslosung aufzuhängen!“

1996 übernahm er für fast 18 Jahre den Vorsitz des St. Petersplatzvereins. Seit vier Jahren ist Manfred Schröder ausschließlich für die kleine Kapelle im Einsatz und möchte auch hier „immer wieder Neuland erschließen“, wie er es formuliert: So finden hier neuerdings auch lutherische Gottesdienste statt.

Im vergangenen September war der Superintendent zu Gast, in diesem Jahr will er wiederkommen. Wer gestaltet dann die Liturgie? Für Schröder ist das ein Anruf bei Kirchenmusikdirektor Ulrich Stötzel in Siegen, der spontan zusagt, mit einigen Sängern aus dem Bach-Chor vorbei zu kommen.

„Ich sehe mich schon auch als Netzwerker“, nickt Schröder. Anders als mit einem Griff in seinen dicken Aktenordner voller Ansprechpartner wäre das Gottesdienst- und Veranstaltungsprogramm in der Kapelle auch nicht zu stemmen,

in der sich der Bischof von Kurhessisch-Waldeck genauso wohlfühlt wie eine Irish-Folk-Band. Über kurz oder lang möchte Schröder hier auch gern wieder eine Schola etablieren. Der schönste Lohn für seinen Einsatz? Wenn das kleine Gotteshaus, so wie in der Adventszeit, derart voll ist, dass noch Klappstühle herbeigeschafft werden müssen.

Dass der Petersplatzverein seinerzeit gemeinsam mit vier anderen dabei war, das benachbarte Alte Feuerwehr-

haus als Kultur-Ort und Treffpunkt zu etablieren, freut Manfred Schröder bis heute sehr: „Das ergänzt sich mit der Peterskapelle!“

Mit dem Einsatz für das kleine Gotteshaus erschöpft sich sein Engagement allerdings noch lange nicht: 1971 war Schröder Mitbegründer des Heimatvereins Netpherland, als junger Mann einige Jahre dessen Schriftführer und am Aufbau der ersten Heimatstube in Grissenbach beteiligt. „Heimat bedeutet Zuhause und das Zuhause gestalten“, findet er, „ich habe mich schon in Kindertagen für die Heimat interessiert“.

Apropos: Schon als Neunjähriger habe er heimlich Vaters Protokolle des Gemeinderates Niedernetphen studiert. Da war ein Eintritt in die Politik quasi unvermeidlich: zunächst als CDU-Mitglied, nach den Querelen um den damaligen Bürgermeister Rüdiger Bartsch dann in der UWG; in der Fraktion und im Stadtverband ist er jeweils 2. Vorsitzender, leitet zudem den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Tourismus.

Im SGV Netphen ist Manfred Schröder ebenfalls seit 40 Jahren aktiv, organisiert unter

anderem als Wanderführer Touren. Den Posten des 2. Vorsitzenden gab er allerdings auf, als er eines Tages im Kalender lediglich „Vorstandssitzung“ stehen hatte und sich fragen musste: „Aber welche?“ In der ev. Martinigemeinde hat er seit 1983 bei allen liturgischen Feiern zur Osternacht aktiv mitgewirkt und die Projekt-Schola zusammenschließt.

An Netphens Grenzen ist jedoch noch nicht Schluss: Schröder engagiert sich im Heimatbund Siegerland-Wittgenstein seit mehreren Jahren für die Siegerländer Kirchentour und gehört hier seit dem letzten Herbst auch dessen Vorstand an. „Nur“ Mitglied ist Manfred Schröder hingegen im Siegerländer Weinkonvent: Gute Freunde hatten dem Weinliebhaber zum 60. eine Jahresmitgliedschaft geschenkt. Doch wen wird es ernsthaft überrascht haben, als er entschied: „Ich bleibe dabei“?

Die wenn man so will exotischste Mitgliedschaft jedoch pflegt der Netphener bei der Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland und darf sich demzufolge „Manfred Schröder Ev-Zist-Erb“ nennen. Im April findet das Jahrestreffen in Arnburg bei Lich statt.

Keine Frage: Der Unruheständler, der gerne reist, ins Allgäu etwa oder an den Bodensee (nur um genauso gern zurück zu kehren), freut sich schon darauf, „mit vielen Leuten aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sehr nette Gesellschaft zu haben“.



**Mit dem EKD-Ratvorsitzenden Heinrich Bedford-Strohm (links), der Schröder die neue Altarbibel für die Peterskapelle überreichte.**

Foto: Albrecht Keller

## Zur Person

**Name:** Manfred Schröder  
**Wohnort:** Netphen

**Ich bin ehrenamtlich tätig seit...**

**Kinder- und Jugendtagen.**

**Ehrenamt bedeutet für mich...**

**Positives weiterzugeben. Denn ohne Ehrenamt geht manches gar nicht.**

**Sie sind selbst im Verein, Verband oder bei einer Institution aktiv?**

**Kennen Sie jemanden, der sich besonders für seine Mitmenschen einsetzt?**

**Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an [n.klappert@siegerlandkurier.de](mailto:n.klappert@siegerlandkurier.de) mit dem Namen des Ehrenamtlichen, wie wir ihn erreichen können und warum er in der NeNa mit seiner Arbeit vorgestellt werden soll.**



Es geht nicht um tänzerische Höchstleistungen, sondern darum, sich gemeinsam an Schönes zu erinnern.  
Foto: Veranstalter

## Das Herz vergisst nicht

Seit sechs Jahren heißt es „Wir tanzen wieder!“

**Dreis-Tiefenbach.**

Um kurz nach 14 Uhr wird es turbulent vor der Tanzschule „Im Takt“. In rascher Folge halten kurz nacheinander zwei Kleinbusse und diverse PKWs – die Türen fliegen auf und die Fahrgäste steigen aus.

Der eine oder andere Gast ist auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen. Die Gäste werden persönlich begrüßt und galant ins Innere der Tanzschule geleitet. Susanne Tuppeck ist die Tanzlehrerin an diesem Nachmittag – sie leitet die Tanzschule. Rollstuhl, Rollator, Tanzsaal? Finde den Fehler! Es gibt keinen. „Wir tanzen wieder!“, so heißt es seit 2012 einmal im Monat in der Tanzschule. Das Parkett gehört an diesen Nachmittagen Menschen mit Demenz, ihren Angehörigen und Gästen.

Zur Stimme Willy Schneiders und seinem wehmütigen Text aus den 50er-Jahren knistert zwar heute kein Staub mehr in der Schallplattenrinne, aber es verklären sich die Blicke vieler Gäste wie einst –

wenn es heißt: „Man müsste noch mal 20 sein und so verliebt wie damals.“

„Es geht nicht um sportliche und choreografische Leistungen, sondern um das Wecken von vertrauten Gefühlen über die Bewegung und die Musik“, so Susanne Tuppeck. „Es ist so schön zu sehen, wie mein Mann in dieser Zeit aufblüht und welche Fähigkeit er noch hat. Und auch mir bereitet es eine große Freude, gemeinsam mit ihm diese schönen Momente zu erleben“, berichtet eine Ehefrau, die regelmäßig mit ihrem an Demenz erkrankten Ehemann zum Tanzen kommt.

„Uns geht es darum, eine Gelegenheit für Menschen mit und ohne Demenz zu schaffen, zu alten Melodien mit viel Spaß und Freude zu tanzen und zu singen“, sagt Brigitte Weber-Wilhelm von der Alzheimer Gesellschaft Siegen e.V., ein Kooperationspartner der Veranstaltung „Wir tanzen wieder!“.

Das Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen und Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle Netphen

haben dieses Projekt 2012 ins Siegerland geholt. Jetzt geht diese Veranstaltung ins sechste Jahr. Neben der Tanzschule „Im Takt“, dem Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen, der Senioren-Service-Stelle Netphen und der Alzheimer Gesellschaft Siegen e.V. steht noch der Entlastungsdienst „VergissMeinNicht“ Netphen e.V. als Kooperationspartner zur Verfügung. Ein Höhepunkt in jedem Jahr ist der Tanzball: Der Frühlingsball 2018 findet am 16. Mai von 14.30 bis 17 Uhr wie immer mit einem besonderen Programm statt – mehr wird noch nicht verraten.

„Wer gerne tanzt, ist herzlich eingeladen. Wir haben genug Platz für neue Tänzer und Tänzerinnen“, freut sich Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle Netphen.

Die Tanztermine für 2018 sind: 21. März, 18. April, 16. Mai (Ball), 20. Juni, 22. August, 19. September, 10. Oktober, 21. November, 12. Dezember. Anmeldungen erbeten unter ☎ 0271/234178-17 (Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen).

## Auch der Alltag ist Training

Spezieller Kurs für alle ab 60 beim TVE Dreis-Tiefenbach

**Dreis-Tiefenbach.**

Training überall, jederzeit und einfach „nebenbei“: Das ist es, was viele ältere Menschen sich wünschen, um auch im Alter fit zu bleiben. Wie dies gelingen kann, zeigt das AlltagsTrainingsProgramm (ATP), das der TVE Dreis-Tiefenbach ab dem 12. März montags von 16 bis 17 Uhr im Clubraum der Dreisbachhalle anbietet.

Das zwölfwöchige Trainingsprogramm ist speziell für Menschen ab 60 Jahren konzipiert – vor allem für die,

die bisher inaktiv waren, aber in Zukunft ihren Alltag nachhaltig aktiver gestalten möchten. Dieser Kurs ist in Abstimmung mit den Krankenkassen bezuschussbar.

Ziel des ATP ist es, den Alltag drinnen und draußen als Trainingsmöglichkeit zu verstehen und dadurch ein effektives Mehr an Bewegung in das tägliche Leben einzubauen. Es ist so angelegt, dass es ohne große Vorbereitung in Alltagsbekleidung und ohne den Einsatz von Fitnessgeräten direkt umgesetzt werden kann. Im Kurs sollen die Teil-

nehmer Spaß und Freude an der Bewegung entdecken, sich körperlich erleben, die eigenen Fähigkeiten kennenlernen und Neues ausprobieren. In zwölf Einheiten werden verschiedene Aspekte des täglichen Lebens genutzt, um den Teilnehmern typische Alltagssituationen und -bewegungen (z. B. Treppensteigen, Tragen, Stützen etc.) als Übungs- und Trainingsmöglichkeit zu vermitteln.

Anmeldungen nimmt Ingrid Voß unter ☎ 0271/76104 oder per Mail an [ingrid.voss@tve-dreis-tiefenbach.de](mailto:ingrid.voss@tve-dreis-tiefenbach.de) entgegen.

## Wissen ist Macht

Volkshochschul-Kurse in Netphen

**Netphen.**

Die Volkshochschule Siegen-Wittgenstein macht auf folgende Veranstaltungen in Netphen aufmerksam:

• Mittwoch, 14. März, 18.30 Uhr, kleiner Sitzungssaal des Rathauses Netphen: „Mach' endlich deine Hausaufgaben!“, Vortrag von und mit Jutta Schöler. Wer kennt ihn nicht, den alltäglichen Stress mit den Hausaufgaben des Kindes? Will er/sie nicht arbeiten, dauert alles ewig, beginnen die Kinder nicht, arden die Aufgaben oft in Stress aus, sogar bis zum Streit? Mangelnde Merkfähigkeit der Kinder, wenn diese noch nicht einmal wissen, was sie aufhaben, ist die Konzentration gleich null, obwohl das Kind

eigentlich fit ist? Die Kursleiterin ist Dozentin für Gleichgewicht, Eltern- und Konzentrationstrainerin. Die Teilnehmer werden viele Tipps zu diesen Problemen erhalten.

• Mittwoch, 21. März, 19 Uhr, kleiner Sitzungssaal: „Das 1x1 der Geldanlage“, ein Vortrag von und mit Daniel Klein. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse der privaten Geldanlage. Behandelt werden festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und Investmentfonds. Nach Abschluss des Seminars sollen sich die Teilnehmer eigenständig über die verschiedenen Anlagemöglichkeiten informieren und Anlagevorschläge von Bankberatern kritisch entwickeln können. Bitte mitbringen: Schreibmaterialien.

## Live-Konzert im Alten Bahnhof

**Deuz.** Der Projektchor des Gemischten Chores „Mixed Generation/Salchendorf“ lädt für Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr, zu einem Konzert in den Alten Bahnhof in Deuz ein. Mit von der Partie sind die Solistinnen Lydia-Regina

Böhler und Janina Neuser. Der Eintritt kostet 8 Euro, Eintrittskarten sind erhältlich bei allen aktiven Sängern und Sängerinnen. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem Imbiss, Getränken und Musik eingeladen.

## Heute Preisskat im DRK-Zentrum

**Dreis-Tiefenbach.** Zum ersten Preisskat 2018 werden alle Skatspielerinnen und Skatspieler heute, 17. Februar 14 Uhr, ins DRK-Zentrum Feldwas-

serstraße 9 eingeladen. Der Reinerlös geht wie in den vergangenen Jahren an die Gruppe „Bambisana – Eine helfende Hand“.

**Gasthof**  
**Jokebes** G☆☆☆



**Familie Büdenbender**  
**Glockenstrasse 11 57250 Netphen**  
**Tel.: 02737 / 9583 [info@gasthof-jokebes.de](mailto:info@gasthof-jokebes.de)**  
**[www.gasthof-jokebes.de](http://www.gasthof-jokebes.de)**

- Familienfeiern zu jedem Anlass
- Partyservice außer Haus
- Moderne Gästezimmer

*Das Vergnügen der Vielfalt*

both

Ihr Partner für Design und Funktion

Individueller Innenausbau  
Möbelanfertigung  
Haustüren  
Fenster  
Wintergärten  
Altbauanierung  
Einbruchschutz



**Schreinerei both**  
Inh. Martin Thomé  
Hauptstraße 7  
57250 Netphen  
Tel. 02732/3293  
[www.schreinereiboth.de](http://www.schreinereiboth.de)

## K32 wird erneuert

**Brauersdorf.** Der Kreis Siegen-Wittgenstein beabsichtigt in der Zeit von März bis voraussichtlich Ende November 2018 eine Erneuerung des gesamten Straßenoberbaus einschließlich der Gehwege bis zu einer Tiefe von ca. 70 Zentimetern im Bereich der Brauersdorfer Straße (K32) ab Einmündung „Seitenweg“ (katholische Kirche) bis Einmündung „Zur Ehreneiche“ (Grundschule). 240 Meter Regenwasserkanal und auf gesamter Ausbaulänge die Trinkwasserleitung sowie diverse Leitungen anderer Versorgungsträger werden gleich mit erneuert. Da die Oberbauerneuerung inklusive der Neuverlegungen der Leitungen nur unter Vollsperrung durchgeführt werden kann, wird der Verkehr für die Dauer der Bauzeit über die Kronprinzenstraße, Wiedichstraße, Ketteler Straße, Königsberger Straße, Leipziger Straße und Waldenburger Straße umgeleitet. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge während der Bauzeit ist gewährleistet. Auch die Zufahrt für die Anlieger soll weitestgehend ermöglicht werden. Zeitweise Einschränkungen sind jedoch nicht vermeidbar, heißt es in einer Mitteilung aus dem Rathaus.



**Zur Verleihung** des VCD-Verkehrspreises 2017 waren alle ins Medien- und Kulturhaus Ljz nach Siegen gekommen: die Vorsitzenden, Stellvertreter und Fahrer der Bürgerbus-Vereine aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. Eingeladen hatte hierzu der Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Siegen-Wittgenstein und Olpe. Dessen Vorsitzender Achim Walder begrüßte neben den beiden Landräten Frank Beckehoff (Olpe) und Andreas Müller (Siegen-Wittgenstein) auch Klaus-Dieter Wern von den Verkehrsbetrieben Westfalen-Süd (VWS). Wei-

terer Ehrengast war der 84-jährige Albrecht Kramer, vor 20 Jahren der erste Bürgerbusfahrer im Kreis Siegen-Wittgenstein, der sieben Jahre lang in Kreuztal seine Runden drehte. In vielen Wohngebieten, besonders abseits der Hauptverkehrsrouten, gab es seinerzeit oft keinen regelmäßigen Busverkehr, oder die Entfernungen zu den Bushaltestellen betrug teilweise mehr als 500 Meter. Da brachte 1997 ein VCD-Aktiver die Idee der Bürgerbusse in die Region. Seitdem schließen die Vereine die Angebotslücke mit ihren kleinen Mehrsitzern. In Netphen ist dies seit April 2008 der Fall.



Während sich die Grundschule Deuz über 1000 Euro freuen konnte, erhielt das Gymnasium Netphen sogar 1500 Euro beim innogy-Klimaschutzpreis. Foto: Thorsten Wroben

## Aus Müll mach' neu

Schüler freuen sich über Klimaschutzpreis

■ Von Thorsten Wroben  
redaktion-si@siegerlandkurier.de

**Deuz.** Mit dem innogy-Klimaschutzpreis 2017 der Stadt Netphen wurden die Grundschule Deuz und das Gymnasium Netphen ausgezeichnet. Beide Schulen hatten sich intensiv mit dem Thema Upcycling auseinandergesetzt.

Während die von Mario Zeiske geleitete Grundschule Deuz sich im eigenen Schulgebäude über ein Preisgeld von 1000 Euro mächtig freuen durfte, bekam Eckhard Göbel, Schulleiter des Gymnasiums Netphen, sogar 1500 Euro für seine Schule. Reiner Hirschhäuser vom Energieversorger innogy und Netphens Bürgermeister Paul Wagener würdigten das Engagement der beiden Schulen und überreichten die entsprechenden Urkunden, nachdem die Schüler

ihre vielfältigen Projekte vorgestellt hatten. Die Arbeitsgemeinschaft „Upcycling“ des Gymnasiums Netphen nannte ihr Projekt „Vergissmeinnicht“ und stellte sich der Herausforderung, Müll zu vermeiden und zugleich neue und hilfreiche Produkte herzustellen. So entstanden beispielsweise Blumentöpfe aus Tetrapacks, Eutis für Stifte aus Plastikflaschen, kleine Wandgemälde aus Abfall, Ringe und Armbänder aus Plastik, Seifenspender aus Nutella-Glas und ein Papierkorb aus alten Zeitungen.

Auch die Schüler der Grundschule Deuz fragten sich, welchen Beitrag sie „im Kleinen“ gegen die Klimaveränderung auf unserer Erde leisten können.

„Upcycling“ wurde hier als gute Möglichkeit angesehen, kreativ zu sein und Abfallprodukten einer neuen Verwendung zuzuführen.

## Bald barrierefrei

Stadt modernisiert einige Bushaltestellen

■ Von Nicole Klappert  
n.klappert@siegerlandkurier.de

**Netphen.** Das Stadtgebiet bekommt zwölf barrierefreie Bushaltestellen. Den Bescheid über die Förderung brachte Andreas Müller selbst im Rathaus vorbei.

Müller war diesmal allerdings weniger als Landrat denn als stellvertretender Vorstandsvorsteher des Nahverkehrs Westfalen-Lippe (NWL) vor Ort. Das Thema Inklusion gehöre in den Fokus gerückt, daher auch die öffentliche Übergabe der Bewilligungsbescheide: „Wir müssen dringend vorankommen“, auch wenn der Ausbau von Haltestellen kommunale Haushalte zusätzlich belaste.

Für Netphen hält sich der finanzielle Aufwand indes in Grenzen: Bei zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 186.900 Euro übernimmt der NWL 90 Prozent, das sind 168.200 Euro. Bürgermeister Paul Wagener sah es ähnlich wie der Landrat: „Wir leben im Hier und jetzt, wir müssen heute handeln.“

Dank der Förderung sei der barrierefreie Ausbau an zentralen Punkten des ÖPNV in Netphen möglich, „zum Wohle der Bürger, womit sich die Attraktivität für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und die der Stadt insgesamt erhöht“. Haltestellen im Um-

feld sozialer Einrichtungen und mindestens eine zentrale Haltestelle in jedem zweiten Ortsteil sollen mit Einstiegshilfen ausgerüstet werden, einige erhalten auch Blindenleitsysteme wie Rillen und Noppenplatten, die es in Netphen bislang so nicht gibt.

Zusätzlich werden an drei Haltestellenstandorten die sanierungsbedürftigen Beton-Bushäuschen durch solche in Metallbauweise ersetzt: Die Haltestelle Bittenbach Fahrtrichtung Siegen, die Obere Industriestraße Fahrtrichtung und die Untere Industriestraße, beide Fahrtrichtung Netphen.

Warum nun beispielsweise Herzhausen, Grisenbach und Irmgarteichen behindertengerechte Haltestellen bekommen und andere Orte (noch) nicht, das erläuterte Baudezernent Erwin Rahrbach: Bei der Auswahl habe die beste Umsetzbarkeit bei hoher Frequenz eine wichtige Rolle gespielt. 30 Haltestellen müssten nachkommen, so Rahrbach, es werde aber nicht bei allem funktionieren: „Die örtlichen Verhältnisse geben das nicht her.“ In Deuz werden zwei bis drei Haltestellen verlegt, „dadurch werden erst Buskaps möglich“. Im Verlauf des Jahres soll von einem noch zu beauftragenden Unternehmen Bushaltestelle nach Bushaltestelle in Angriff genommen werden.

**Pohl & Steuber**  
Klein-Nöh  
Beerdigungsinstitut

Miteinander  
am Ende  
des Weges...

persönlich - hilfereich

Brauersdorfer Str. 10 · 57250 Netphen  
**02738 - 6308**  
Eigene Trauerhalle

**KLEIN-NÖH**

- Schreinerei
- und Möbel-
- werkstätte
- Fenster
- Türen
- Treppen
- Möbel
- Innenausbau
- CNC-
- Bearbeitung
- Schließ-
- anlagen
- Sicherheits-
- technik

**Kölner Straße 40**  
**57250 Netphen**  
**Tel. 02737 / 3177**  
**www.Klein-Noeh.de**

# Das obligatorische Pfund

## Rettungswache und Polizei freuten sich über Zuwendung

**Netphen.** Der Tradition folgend besuchte Bürgermeister Paul Wagener im vergangenen Jahr die Beamten der Polizeistation und die Mitarbeiter der Rettungswache Netphen.

Erster Polizeihauptkommissar Peter Mähner, Leiter der Polizeihauptwache Kreuztal, der die Wache in Netphen angegliedert ist, war eigens aus Kreuztal gekommen, um mit seinen Kollegen aus Netphen, den Polizeihauptkommissaren Thomas Dickel, Matthias Siegmund und Achim Wanzek, den Bürgermeister zu begrüßen.

Peter Mähner zog ein positives Fazit, was die Häufigkeit von Einsätzen und Delikten in der Stadt Netphen betrifft. So seien die Einbruchszahlen mit neun gemeldeten Einbrüchen stark rückläufig. Zum Vergleich: Im Jahr 2016 waren es noch 14 Einbruchdelikte.

Die Einsatzreaktionszeit liege bei ziemlich genau 15 Minuten, was für eine Flächenkommune wie Netphen eine sehr gute Zeit sei. Kapitalverbrechen habe es keine gegeben in Netphen, und zum Stichtag 31. Oktober seien 18 Körperverletzungsdelikte aufgenommen worden (im Vorjahr 28 Fälle).

Alle Veranstaltungen in Netphen seien problemlos verlaufen. Besonders hervorzuheben sei die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Ordnung, der von Michael Schneider geleitet wird.

Der Verwaltungschef dankte den Polizeibeamten für die geleistete Arbeit und überbrachte neben den Weihnachtsgrüßen das obligatorische Pfund Kaffee, etwas Süßes und ein Flachgeschenk. Im Anschluss stand ein Besuch der DRK-Rettungswache auf dem Programm, die von Klaus Joch geleitet wird. In der Rettungswache Netphen arbeiten 22 hauptamtliche Kräfte. Außerdem sind dort sieben Personen in Ausbildung zum Notfallsanitäter.

Bürgermeister Paul Wagener dankte auch den Mitarbeitern der Rettungswache für die geleisteten medizinischen Hilfen und ihren Einsatz und überreichte Wachleiter Klaus Joch und seinem Kollegen Erhard Müller ebenfalls einen Weihnachtsbrief, Kaffee, Süßigkeiten – und natürlich ein Flachgeschenk.



Bürgermeister Wagener überreichte Wachleiter Klaus Joch und dessen Kollegen Erhard Müller eine „Weihnachtsgabe“.

Foto: Anja Schmallenbach



Kartfahren ist ein Klassiker unter den Ferienspaß-Angeboten. Doch natürlich muss es nicht immer so PS-stark zugehen: Hauptsache, die Kinder haben Spaß und keine Langeschleife.

Foto: AMC Obernau

## Ideen am Start?

### Stadt nimmt Ferienspaß-Angebote entgegen

**Netphen.** Die Stadt Netphen möchte in den diesjährigen Sommerferien in Kooperation mit der Volksbank Siegerland eG wieder ein attraktives Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten.

Wer eine Idee für ein oder mehrere Veranstaltungsangebote hat und dieses gerne im Rahmen der Ferienspiele Netpherland anbieten möchte, meldet sich bis spätestens

31. März bei der Stadt Netphen. Karin Stahl nimmt die Veranstaltungsangebote entgegen und steht unter ☎ 02738 / 603-133 oder per Mail unter k.stahl@netphen.de für Rückfragen zur Verfügung.

Die Volksbank Siegerland eG zahlt pro Veranstaltung und Teilnehmer eine Spende an mitwirkende Vereine und Organisationen. Für Angebote von gewerblichen Betrieben oder Firmen kann allerdings keine Spende gezahlt werden.

# WILLKOMMEN!



GROSSE SAUNALANDSCHAFT · FITNESS  
KINDERWELT · RIESENRUTSCHE · SCHWIMMBAD  
THERMALBECKEN · DAMPFBAD · GASTRONOMIE

  
Freizeitbad Netphen

GENIESSEN, ENTSPANNEN, ERHOLEN  
WWW.FREIZEITBAD-NETPHEN.DE

# Kämpfer Franziskus

Andreas Englisch spricht in Deuz

**Deuz.** Der Kath. Kirchenverein St. Matthias Deuz macht auf eine Vortragsveranstaltung am Donnerstag, 12. April, 19.30 Uhr, in der St. Matthias-Kirche aufmerksam: Andreas Englisch spricht über „Franziskus – Kämpfer im Vatikan“.

Der Vatikan-Korrespondent analysiert auf der Basis persönlicher Gespräche und Kontakte sowie der Kenntnis des Lebensweges und der Ziele des Papstes die derzeitige Lage im katholischen Machtzentrum. Englisch möchte

seinen Zuhörern einen Blick hinter die Kulissen des Vatikans ermöglichen und erläutern, wie sich im Konklave die Machtverhältnisse zugunsten von Papst Franziskus verschoben haben, der bei seiner Weihnachtsansprache 2014 den Kampf gegen Teile der Kurie eröffnete, dem er Hochmut, Verschwendung und Niedertracht vorwarf.

Nicht nur die Kardinäle hielten den Atem an, auch die Welt horchte auf: Was hatte diese Attacke zu bedeuten?

**i** 12 Euro, Karten sind u.a. erhältlich in der Weinaug-Buchhandlung und der Volksbank Deuz.



Stolz nahmen die Schülerinnen und Schüler, Schulleiter Eckhard Göbel und ihre Lehrerin Ursula Wussow den Preis entgegen. Foto:Schule

## Platin glänzt besonders

Gymnasium gewinnt Hauptpreis für Projekt mit Ruanda

**Netphen.** Am Projektwettbewerb „Gut für Schulen“ der Sparkasse Siegen nahmen 15 weiterführende Schulen teil. Insgesamt wurden 27.000 Euro Preisgeld in vier Kategorien ausgelobt. Für ihr neues Schulprojekt „Auf Augenhöhe – nachhaltig voneinander handeln lernen“ wurde das Gymnasium Netphen gemeinsam mit der Geschwister-Scholl-Schule (Geisweid) mit dem Höchstpreis in Platin ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung war dotiert mit 5000 Euro. Das Projekt ist die Fortsetzung und Erweiterung des Projektes „Mach Dir ein Bild auf Augenhöhe“, das im März 2015 an der Realschule Am Kreuzberg durch die Initiative der Künstlerin Marie Köhler als Projektautorin von „Mach Dir ein Bild“ ins „Leben gerufen wurde. Während der letzten beiden Jahre der Realschule Am Kreuzberg durften deren Schülerinnen und Schüler in

der Schulgemeinschaft des Gymnasiums Netphen lernen. Zwischen beiden Schulen entwickelte sich eine Zusammenarbeit. Ohne die Unterstützung des Gymnasiums wäre das Abschlussprojekt, das Theaterspiel „Benefiz – auf Augenhöhe“ nicht umsetzbar gewesen. Gleichzeitig wuchs der Wunsch, das Projekt am Gymnasium fortzusetzen. Gemeinsam mit der Root Foundation wurde nach einer Möglichkeit zum Erhalt des erfolgreichen Projektes gesucht. Das Gymnasium Netphen ist nun offizielle Partnerschule der Root Foundation in Kigali/Ruanda unter der Kooperationsleitung der Biologie-Lehrerin Ursula Wussow.

Am Gymnasium Netphen wurde nun entsprechend des Leitziels „Leben lernen“ das reine Kunstprojekt um eine zweite Facette erweitert: Die Schüler versuchen sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Root Foundation gesellschaftli-

chen und ökologischen Problemen zu stellen, um im gemeinsamen Dialog nach Lösungen zu suchen und voneinander zu lernen. Das Plastikproblem steht dabei exemplarisch für globale Umweltprobleme, die gemeinsames Handeln erfordern. Vorgeschlagen wurde das „Plastikproblem“ als gemeinsames Umweltprojekt vom Gymnasium Netphen, da ein Konzept bereits existiert und mit Erfolg umgesetzt werden konnte. Die Root Foundation unterstützte diese Idee, da gerade aus Ruanda von den Kindern und Jugendlichen aufgrund ihrer Erfahrungswelt konstruktive Beiträge geleistet werden können.

So verfolgt Ruanda bereits seit 2004 ein politisches Konzept, um die Entstehung von Plastikmüll zu reduzieren. Damit ist gerade dieses Thema geeignet für einen Austausch auf Augenhöhe, bei dem die Schüler von den Jugendlichen aus Ruanda lernen können.

## Für den Fall des Falles

„Hilfe am Grabe“ Deuz stellt sich vor

**Deuz.** Im ersten Drittel des vergangenen Jahrhunderts war es vielen Familien nicht möglich, ausreichend Rücklagen für die Wechselfälle des Lebens zu bilden. Beim Tod eines Familienmitgliedes kamen erhebliche Kosten auf die Hinterbliebenen zu.

Um Angehörige zu unterstützen, wurde im Jahr 1923 die Notgemeinschaft „Hilfe am Grabe“ Deuz gegründet.

Starb ein Mitglied, wurde im Umlageverfahren ein Beitrag bei allen Mitgliedern gesammelt und an die Hinterbliebenen übergeben. Dieses Verfahren erwies sich als sehr

aufwendig. Man entschloss sich deshalb, einen regelmäßigen geringen Beitrag zu kasieren. Im Todesfall konnte somit ein von der Mitgliederversammlung festgelegter Betrag an die Hinterbliebenen ausbezahlt werden. Anfang der 70er-Jahre wurden die im Siegerland weit verbreiteten Notgemeinschaften der Staatlichen Versicherungsaufsicht unterstellt. Seit dieser Zeit gilt die Notgemeinschaft „Hilfe am Grabe“ Deuz als kleiner Versicherungsverein.

Mitglieder sind Versicherungsnehmer und Eigentümer. Die gezahlten Beiträge kommen den Angehörigen der versicherten Mitglieder

unmittelbar wieder zugute. Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Eine Beerdigung kostete Geld, schreibt der Verein, hier fallen Anzeigen- und Grabkosten, Bestattungsunternehmen, Kaffeetrinken, Grabstein etc. an.

Um die finanzielle Belastung etwas zu mildern, sei es dringend erforderlich, eine persönliche Vorsorge zu treffen, teilt die Notgemeinschaft mit. Sie hat über 500 Mitglieder und ist eine Sterbegeldversicherung „von Mitgliedern für Mitglieder“. Kinder bis zum 18. Lebensjahr sind kostenfrei mitversichert.

**i** Infos gibt es bei Manfred Wied, Kölner Straße 22, Deuz.



**Die Fuchswoche** des Hegerings Netphen fand im Januar statt. Aufgrund der Witterungsverhältnisse fiel die Jagdstrecke diesmal nicht so aus, wie man es erhofft hatte. Die Jagdhornbläsergruppe des Hegerings unter Leitung von Marco Schubert eröffnete die Streckenlegung in Frohnhausen. Drei Füchse und zwei Elstern lagen auf dem Grün. Hegeringleiter Werner Gräbener dankte allen Beteiligten, bevor die erfolgreichen Schützen geehrt wurden. Erfolgreich waren wiederholt die Reviere in Dreis-Tiefenbach, Frohnhausen und Irmgarteichen-Helgersdorf. Den Wanderpokal des Hegerings sicherte sich Friedhelm Kühn von Irmgarteichen-Helgersdorf.



**Ihr Partner für  
seniorengerechte Wohlfühlbäder**

**Dietmar Wittzek  
GmbH**  
Dreisbachstr. 17  
57250 Netphen-  
Dreis Tiefenbach  
Telefon: 0271 - 3179866  
Mobil: 01 71 - 8366975  
Mail: info@wittzek.de  
www.wittzek.de



**Hilfe** für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.  
Rufen Sie an 02738 6888229

Entlastung pflegender Angehöriger  
**VergissMeinNicht**  
Netphen e.V.





Bürgermeister Paul Wagener (links) mit dem Ehepaar Born.

Foto: Feuerwehr Netphen

## Offizielles Adieu

### Feuerwehr verabschiedet ihren Ex-Chef Karl-Heinz Born

**Netphen.** Kürzlich verabschiedete die Stadt Netphen offiziell ihren ehemaligen Leiter der Feuerwehr, Karl-Heinz Born. Aus diesem Anlass fand in der Georg-Heimann-Halle ein großer Festakt mit zahlreichen Gästen und Ehrengästen statt.

Musikalisch wurde die Feier vom Musikzug der Feuerwehr Netphen, dem Spielmannszug Deuz und der Musikschule Netphen umrahmt. In seiner Begrüßung bedankte sich Bürgermeister Paul Wagener bei Karl-Heinz Born für die großen Leistungen und Verdienste, die er während seiner insgesamt 21-jährigen Tätigkeit in der Wehrführung, davon 15 Jahre als Leiter der Feuerwehr, erreicht hat.

Der Stadt Netphen bleibt er weiterhin als Brandschutztechniker erhalten. Bei der of-

fiziellen Verabschiedung überreichte Paul Wagener ein Präsent an Karl-Heinz Born und an dessen Frau Claudia. Vor rund 220 Gästen erinnerte Kreisbrandmeister Bernd Schneider an viele gemeinsame Stunden und freute sich darüber, dass Karl-Heinz Born dem Kreisfeuerwehrverband als Vertreter der Feuerwehr Netphen erhalten bleibt. Bernd Schneider ehrte gemeinsam mit dem Bezirksbrandmeister des Regierungsbezirkes Arnsberg, Uwe Wiedenbeck, Karl-Heinz Born mit dem deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber. Seit Anfang Dezember 2017 ist Sebastian Reh neuer Leiter der Feuerwehr. In seiner Rede sprach er von großen Herausforderungen für die Zukunft und bedankte sich bei Born dafür, dass er eine funktionierende Feuerwehr hinterlassen hat. Am Ende überreichte Reh zu-

sammen mit seinem neuen Stellvertreter, Jens Schiller, ein Präsent an das Ehepaar Born. In einer ausführlichen Rede verabschiedete sich Karl-Heinz Born bei „seiner“ Stadtfeuerwehr und reflektierte Ereignisse und Herausforderungen seiner langen Amtszeit.

Er bedankte sich bei seinem Vorgänger, dem Ehrenwehrlführer Horst Kühn, bei seinem langjährigen Stellvertreter Georg Dombaj, seinem späteren Stellvertreter Sebastian Reh, bei allen Einheitsführern und Jugendwarten sowie bei sämtlichen Mitgliedern der Stadtfeuerwehr Netphen.

Zum Abschluss des offiziellen Teils bedankten sich der Musikzug Netphen und der Spielmannszug Deuz auf ihre Weise: Das letzte Musikstück endete im Höhepunkt des Abends, denn Karl-Heinz Born durfte dirigieren.



**Die Rentner** von Oelgershausen haben auch im vergangenen Jahr bei ihren gegenseitigen Geburtstagsbesuchen wieder fleißig Geld in ihren Spendenkästen hineingesteckt. Der Erlös der „Rentnerbande“, wie sie sich selbst nennen, kann sich sehen lassen. Als kurz vor Weihnachten bei einem gemütlichen Umtrunk im „Backes“ die vielen Euro-Scheinchen gezählt und zur Summe addiert wurden, kamen 1280 Euro dabei heraus. 640 Euro gingen an das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz in Siegen und 640 Euro an den Verein „VergissMeinNicht“ in Netphen (siehe Seite 6). Seit dem Jahr 2011 wurden damit bereits über 10.000 Euro an soziale Einrichtungen im hiesigen Raum gespendet, worauf die Rentner doch schon ein wenig stolz sind.

Foto: privat

## Sch(l)üsselübergabe

WCs an Grundschule saniert / Neue Tablets

**Dreis-Tiefenbach.** Die WC-Anlagen an der Grundschule Dreis-Tiefenbach wurden saniert. Sie bekamen nicht nur neue Sanitäreinrichtungen, neue Boden- und Wandfliesen, sondern auch eine neue Beleuchtung.

Kürzlich besuchte Bürgermeister Wagener die Grundschule, um die neuen Anlagen zu begutachten. Hausmeister Klaus Werthenbach hatte zur symbolischen Schlüsselübergabe an Schulleiterin Bettina Philipp-Harth eigens einen großen „Schlüssel“ aus Holz angefertigt. Die Sanierungsmaßnahme ist die erste dieser Art. In der Folgezeit sind die Schultoiletten an weiteren Grundschulstandorten Obernetphen, Niedernetphen, Eckmannshausen und Hainchen an der Reihe, alles finanziert aus dem Programm „Gute Schule 2020“. Die Arbeiten wurden von heimischen Handwerksunternehmen ausgeführt, der veranschlagte

Kostenrahmen in Höhe von 50.000 Euro konnte weitestgehend eingehalten werden. Die Stadt bedankt sich für die Rücksichtnahme während der Bauphase bei der Schulleitung, dem Kollegium, allen Grundschulern und Betreuungskräften. Außerdem wurde die Grundschule Dreis-Tiefenbach mit 16 Tablets ausgestattet. Nach und nach sollen auch die weiteren Grundschulen so ausgerüstet werden.



Bei der „Schlüsselübergabe“.

Foto: Anja Schmallenbach

### Horst Kühn wurde 75

**Netphen.** Kurz vor der letzten Ausgabe der Netphener Nachrichten 2017 war ein besonderer Tag für den Ehrenwehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Netphen, Horst Kühn: Er wurde 75. Diesen Geburtstag feierte er im privaten Umfeld. Zu den vielen Gratulanten gehörten

auch der Bürgermeister der Stadt Netphen, Paul Wagener, sowie Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Netphen.



**PBS**  
**Peters-Bauservice**  
 Selbständiger Maurer  
**Tel. 0 27 38 / 64 11**  
**SANIERUNG**  
**BAUWERKSABDICHTUNG**  
**AN- und UMBAUTEN**  
**TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE**

**GEMEINSAM FÜR**  
**EIN STARKES UND SOZIALES**  
**NETPHEN**  
 IHRE 

- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Garagentore
- Antriebe
- Insektenschutz



**Langbein**

Inh. Dipl.-Ing. Jörg Bartsch  
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach  
Tel. 02 71 - 7 44 71

Beratung  
Verkauf  
Montage  
Service



**Nadelbinden** ist eine der ältesten Handarbeiten. In einem Workshop zeigte Sigrun Gabbert (stehend zweite von rechts) jetzt die verschiedenen Nadelbindetechniken, darunter den Oslostich. Dabei wird mit einer speziellen hölzernen Nadel das Garn durch Schlaufen geführt. Für die Siegerländer besonders interessant ist der „Müsener Stich“, ein Nadelbindemuster, das bei Ausgrabungen am Altenberg bei Müsen gefunden wurde. Sigrun Gabbert beschäftigt sich mit dieser Handarbeitstechnik. Für Interessierte gibt es Anleitungen, das Nadelbinden neu zu erlernen und zu beleben. Die Interessengemeinschaft Sonnenweg hat die uralte Technik bereits unterstützt. Foto: Heinrich Bruch

## „Das Konzept kommt zum Tragen“

Zu Gast in der 2017 eröffneten Autismus-Wohnanlage

**Unglinghausen.**  
Die am 6. Juni 2017 in Unglinghausen eröffnete Wohnanlage des Elternvereins autismus Siegen e.V. aus der Sicht der externen Autismus-Beraterin Ina Eichholz, Dietzhölztal.

Hier schildert sie ihre Eindrücke, unter anderem: „Die neu entstandene Wohnanlage liegt am Rand einer Wohnsiedlung direkt am Wald, das Grundstück umfasst 10.000 Quadratmeter und wird nach und nach erschlossen. Insgesamt wurden vier zusammenhängende Häuser gebaut, die nach einem wundervollen Konzept ausgerichtet sind, bei dem es immer wieder etwas zu entdecken gibt.“

Und weiter: „Die drei Wohngruppen sind baulich einerseits separat, doch gleichzeitig verbunden durch den gemeinschaftlich genutzten Innenhof/Sinnesgarten. Eine weitere Verbindung der drei Wohngruppen besteht darin, dass Hauswirtschaftsräume (Waschküche, Vorratskeller, kleine Werkstatt, Verwaltungs-, Besprechungsräume und Bewegungs- und Musikräume) in dem Vorderhaus gebündelt sind und ebenso gemeinschaftlich genutzt werden.“ Das Wohnkonzept sehe vor allem Transparenz und Vorhersehbarkeit bei gleichzeitigen Rückzugsmöglichkeiten für die Bewohner vor. „Das wird gewährleistet, indem Räume, die gemeinschaftlich genutzt werden

(Küchen, Wohnzimmer, Flure, Gärten) durch Fenster Einsicht gewähren, sodass die autistischen Bewohner (maximal 20 Plätze) immerzu wissen, wer sich in dem Raum befindet und was dort gerade gemacht wird. So kann jeder für sich die Dosis an Interaktion regulieren.“

Der gemeinsam nutzbare Innenhof zwischen den vier Häusern ist ein Sinnesgarten. „Alle Pflanzen in dem Sinnesgarten/Innenhof, aber auch auf dem gesamten Gelände sind essbar oder jedenfalls nicht schädlich. Daneben wurden duftende und schmeckende Kräuter und Pflanzen gesät, um die Sinne anzuregen und Neugierde zu wecken. Die Schaukel wird regelmäßig genutzt, aber insbesondere auch der großzügige ‚Sandkasten‘. Der Brunnen enthält Trinkwasser.“ Von allen Häusern aus könne Ein-

sicht in den Garten genommen werden. Das gesamte Gelände sei mit einem Zaun umfasst, sodass sich jeder Bewohner seinen Bedürfnissen entsprechend bewegen könne, ohne in eine Notsituation zu geraten.

Der Aufenthalt dort sei sehr herzlich gewesen, schildert die Autismus-Beraterin, „und ich habe gespürt, dass das Konzept voll zum Tragen kommt.“

### Teilhaben am Projekt

Ein Bewohnerplatz werde durch die zuständige Sozialbehörde finanziert, und zwar auf ein Mindestmaß reduziert. Alles, was das Projekt einzigartig mache, sei durch Spenden finanziert. „Was aber ebenso gebraucht wird sind Menschen, die das Projekt mit ihrer Arbeitskraft unterstützen wollen.“



Blick in den Sinnesgarten.

Foto: I. Eichholz

## Garten- und Landschaftsbau

*grünplan*

**Michael Mönig**

**NETPHEN • 0 171 - 5 33 88 66**  
*...ihr Experte für Gärten*

# STELLEN-ANZEIGEN

ERHOLUNGSSORT



**Die Stadt Netphen sucht für 2019**  
**Auszubildende**

**Verwaltungsfachangestellte/r**  
Qualifikation: Fachoberschulreife  
Dauer: 3 Jahre  
Ausbildungsbeginn: 01.08.2019

**Bachelor of Laws – Duales Studium (m/w)**  
Inspektoranwärter/in im nichttechnischen Verwaltungsdienst  
Qualifikation: Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife  
Dauer: 3 Jahre  
Ausbildungsbeginn: 01.09.2019

Als moderner Dienstleistungsbetrieb setzt sich die Stadt Netphen als kompetenter Ansprechpartner für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Auch das Thema „Ausbildung“ wird besonders groß geschrieben. Deshalb versucht die Stadt Netphen, möglichst frühzeitig Perspektiven für die Zukunft zu schaffen und jungen Menschen den Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen.

Wenn Sie motiviert, zuverlässig und engagiert sind und über die geforderte Qualifikation verfügen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **28.02.2018** an die

**Stadt Netphen**  
**Fachbereich Zentrale Verwaltung**  
**Amtsstraße 2+6,**  
**57250 Netphen**

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht sind, da sich die Stadt Netphen im Rahmen des bestehenden Frauenförderplans für die berufliche Förderung von Frauen einsetzt. Auch Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht. Für weitere Informationen zur Ausbildung steht Ihnen Frau Corinna Buro zur Verfügung. Kontaktdaten:  
Tel.: (0 27 38) 603-119 · E-Mail: [c.buro@netphen.de](mailto:c.buro@netphen.de)

Darüber hinaus können Sie sich über die Ausbildungsinhalte und die Ausbildungspraxis der Stadt Netphen informieren unter:  
<http://ausbildung.netphen.de/>



**Wichtiger Hinweis: Die Durchführung des Eignungstests erfolgt online! Daher wird bei Ihrer Bewerbung dringend um die Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten, um die Teilnahme am Online-Testverfahren sicherstellen zu können.**

# Veranstaltungen Termine im Netphenerland



Ray Wilson & Band machen auf ihrer „Genesis Classic – Time and Distance“-Tour auch in der Georg-Heimann-Halle Station. Fotos: Veranstalter

## Zeltfete mal zwei

„Germania“ Salchendorf hat einiges vor

**Salchendorf. Der Jugendförderverein des SV „Germania“ Salchendorf veranstaltet am Freitag, 27. April, ab 20 Uhr im beheizten Zelt am oberen Sportplatz einen Tanzabend unter dem Motto „Radio Siegen Kult Hit Party“ mit Moderation und DJ vom heimischen Sender.**

Shuttle-Bus-Haltestellen in Salchendorf und Rudersdorf stehen, da die K11 zwischen Salchendorf und Rudersdorf von 19 bis morgens 5 Uhr gesperrt ist. Dort startet der kostenlose Buspendelverkehr zum Sportplatz Salchendorf. Einlass bei beiden Veranstaltungen ab 18 Jahre.

Die Sand-Beach-Party findet am Samstag, 28. April, ab 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) ebendort statt – mit Sand, Sangria, Sound, animierender Lightshow und Party-Musik. Die Autos bleiben an beiden Tagen an den bekannten

Karten für die beiden Partys gibt es im Gasthof „Zum Johannland“ in Salchendorf, bei Dursty Deuz, im Keilerhouse, beim Regal Floh, im EuroTicket Store Weidenau sowie bei allen Vorstandsmitgliedern des Jugendfördervereins und SV „Germania“ Salchendorf.



**Zu seiner Partynacht** – das Original bittet der Netpher Gesangverein, und zwar am Samstag, 17. März, ab 20 Uhr in der Georg-Heimann-Halle. Wieder wird DJ Thorsten Prust für Super-Stimmung sorgen, versprechen die Sänger in einer Mitteilung und rufen ihren Freunden zu: „Lasst uns die Halle rocken, Party machen, ausgiebig abtanzen und Cocktails trinken!“ Karten für den Abend gibt's im Vorverkauf hier: Oranienruhe Netphen, Keilerhouse Netphen, unter ☎ 02738/4357 und bei allen aktiven NGV'lern. Foto: Lars Martin

## Das macht glücklich

Musik, Malerei und eine Lesung für Kinder

**Netphen. Auch in diesem Jahr möchte das Kulturforum Netphen seinen Freunden und denen, die es werden wollen, neue Anregungen bieten – sei es mit Musik, sei es mit Malerei, sei es mit einer Reise in die Welt der eigenen Fantasie für die Jüngsten. Hier ein kleiner Ausblick auf drei lohnende Veranstaltungen:**



Neele.

- Donnerstag, 12. April, 15 Uhr, Buchhandlung Weinaug (in Zusammenarbeit mit der VHS): **Neele** – „Was ist Glück“, eine Lesung für Kinder von vier bis acht Jahre: Was haben Erdbeereis, gewonnene Fußballspiele und Kuscheln mit Mama gemeinsam? Das alles macht uns glücklich! Neele geht der Sache gemeinsam mit den Kindern auf den Grund: Was braucht man zum Glücklichsein? Eine Lesung mit Bilderbuchkino. Neele wurde 1984 in Oldenburg geboren. Sie studierte Design in Münster und arbeitet seit ihrem Abschluss für verschiedene Verlage und Agenturen als Illustratorin und Autorin.
- Samstag, 5. Mai, 20 Uhr, Georg-Heimann-Halle: **Ray Wilson & Band** „Genesis Classic - Time and Distance-Tour“:

Ray Wilson, der Ex-Sänger von Genesis, präsentiert mit seiner Band die größten Hits der Bandgeschichte. Facettenreiche Songstrukturen aus der progressiven Rock-Ära der Band sowie die Pop-Hits der 70er- bis 90er-Jahre verschmelzen mit klassischen Streicher-Arrangements – eine neue Dimension von Genesis, ohne dass die Songs ihren Originalcharakter verlieren. Garant dafür ist die Stimme von Ray Wilson, der allein mit dem letzten Genesis-Album „Calling All Stations“ das drittbestverkaufte der Bandgeschichte eingesungen hat. Eintritt: 25 Euro, an der Abendkasse 28 Euro.

- 7. Juni, 19.30 Uhr, Rathaus & Steuerbüro Friedrich: Aus-

stellung von **Zohra Soori-Nurzad** „Fotografischer Blick in Kabul/Afghanistan“. Sie schreibt: „Mein künstlerischer Ansatz wird beeinflusst durch meine Lebenserfahrung in Afghanistan wie auch durch meine westliche Sozialisation. Durch dieses Spannungsfeld wird mein Leben und meine Arbeit geformt und gefördert. Meine künstlerische Arbeit sehe ich als Medium zur Interpretation und Kommentierung sozialpolitischer Realität, wie sie sich für mich sowohl in Afghanistan als auch im Westen darstellt. Im Speziellen interessiert und beschäftigt mich die reale sozialpolitische und kulturelle Situation der Frauen und Kinder in Afghanistan in Vergangenheit und Gegenwart. Seit sechs Jahren beschäftige ich mich mit Fotografien und Videos aus Afghanistan und reise einmal in das Land, um dort zu recherchieren und um meine Aufnahmen machen zu können. Mein künstlerischer Ansatz und die Ziele meiner Arbeit sind einerseits durch meine besondere persönliche Erfahrungswelt, andererseits durch die vorgegebene ‚westliche‘ Medienauswahl geprägt. Ich bin in der afghanischen Kultur geboren, dort schon sehr jung dadurch stark geprägt, aber in Deutschland aufgewachsen und auch durch das Leben hier geformt. Daher sehe ich viele Dinge sowohl durch den ‚westlichen‘ wie durch den ‚afghanischen‘ Blick. Mit Hilfe der künstlerischen Fotografie- und Videoarbeit versuche ich die beiden Kulturen zu interpretieren und zu kommentieren.“ Der Eintritt ist frei.



Zohra Soori-Nurzad gewährt einen „Fotografischen Blick in Kabul/Afghanistan“.

Veranstaltungstechnik - Vermietung - Verkauf Einladen, aufbauen, Party!

### sc-music Party-Anlagen

ab 35,-€

Kostengünstige Lösungen für Ihre nächste Feier

Nebelmaschinen  
Seifenblasenmaschinen  
Lichtanlagen

**Eckmannshausen Siegener Straße 20 02738-688988**

menschlich, liebevoll, zuverlässig.

Heutzutage muss man außer den Fachqualitäten auch anderes in petto haben - ein Repertoire an Menschlichkeit.

**24 STUNDEN HOTLINE: 02738-6789**

Bernhard Haitink

**Pflegedienst groos**  
Inh. Kathrin Jung

Pflegedienst Groos - Inh. Kathrin Jung · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen  
Telefon: 02838-6789 · Fax: 02738-351 · info@pflegedienst-groos.de · www.pflegedienst-groos.de  
Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

# ... kompetent, persönlich, nah.



WS

www.walter-schneider.de

**5x im Siegerland  
immer in Ihrer Nähe.**

## Unsere Serviceangebote:

- WS Instandsetzungen und Reparaturen
- WS Karosserie & Lack Service
- WS Karosseriestützpunkt für Aluminiumfahrzeuge
- WS Plaketten Service für HU und AU
- WS Glasreparatur
- WS Computer-Achsvermessung
- WS Klimaanlage & Standheizungen Service und Nachrüstung
- WS Cabriolet-Instandsetzungen
- WS Service für Erdgas-Fahrzeuge
- WS Autotelefone & Handy Service und Einbau
- WS Reifenstützpunkt
- WS Reifen-Service
- WS Nutzfahrzeug Service
- WS Altauto Entsorgung
- WS Hol- und Bring-Dienst
- WS und vieles mehr



**WALTER  
SCHNEIDER** WS  
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

**Walter Schneider GmbH & Co. KG**  
Weidenauer Str. 124 - 136, 57076 Siegen, Tel. 02 71 / 70 09-0

**Walter Schneider GmbH & Co. KG**  
Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal, Tel. 0 27 32 / 58 36-0

**Audi Zentrum Siegen Walter Schneider GmbH & Co. KG**  
Leimbachstraße 165, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 2 34 46-0

Ihr zuverlässiger Partner für



**Walter Schneider Fludersbach GmbH & Co. KG**  
Fludersbach 118, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 23 55-0

**Walter Schneider Seelbach GmbH & Co. KG**  
Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen, Tel. 02 71 / 37 511-0

 Besuchen Sie uns  
WALTERSCHNEIDERSIEGEN